

Regeln zu den TBM-Physik-Prüfungen

Allgemeines

- Σ In jedem Semester finden zwei 45-minütige, schriftliche Klausuren statt. Am Ende des Kurses findet die 90-minütige, schriftliche Abschlussprüfung statt.
- Σ Die Prüfungsdaten und die geprüften Inhalte werden jeweils zu Beginn des Semesters im Unterricht mitgeteilt und können auf der Website des Dozenten eingesehen werden.
- Σ Nebst den Klausuren und der Abschlussprüfung gibt es keine weiteren Prüfungen und Bewertungen (mündliche Prüfungen, "Blitzprüfungen", Mitarbeit im Unterricht, Zusatzklausur für Streichnote usw.).

Ablauf der Prüfungen

- Σ An den Klausuren sowie an der Abschlussprüfung sind keine Hilfsmittel (schriftliche Unterlagen, Bücher, Formelsammlungen, Taschenrechner, Laptop, Mobiltelefon usw.) zugelassen.
- Σ Während der Prüfungen dürfen ausser dem Schreibzeug keine weiteren Gegenstände auf dem Tisch liegen. Schreibpapier, Schreibetuis, Taschen, Kleidungsstücke, Mobiltelefone, Unterlagen usw. sind zu verräumen. Mobiltelefone müssen ausgeschaltet sein und können nicht als Uhr verwendet werden. Schreibpapier wird zu Beginn der Prüfungen zusammen mit den Aufgabenstellungen abgegeben.
- Σ Während der Prüfungen werden grundsätzlich keine Fragen beantwortet und keine Zeitangaben gemacht.
- Σ Die Benützung unerlaubter Hilfsmittel sowie jede Unredlichkeit wird nach den Bestimmungen des Reglementes "Technische Berufsmatura" der Schule geahndet.
- Σ Für den Ablauf der Abschlussprüfung gelten zusätzlich die entsprechenden Weisungen der Schule.

Geprüfte Kenntnisse und Fähigkeiten

- Σ Die geprüften Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechen den Lernzielen des Unterrichts. Die Lernziele werden im Unterricht genannt und können auf der Website des Dozenten eingesehen werden.
- Σ Die im Dokument "Systemdynamik/Formeln" (gelbe Blätter) aufgeführten Beziehungen und Formeln sind auswendig zu lernen. Nebst diesen Formeln müssen jedoch keine weiteren Formeln auswendig gelernt werden.
- Σ Bei Prüfungsaufgaben werden nur Formeln anerkannt, die im Dokument "Systemdynamik/Formeln" aufgeführt sind. Bei allen Berechnungen muss von diesen Grundformeln ausgegangen werden.

Absenzenregelung

- Σ Der Besuch der Klausuren ist obligatorisch. Alle Studierenden, die einer Klausur fernbleiben, müssen - unabhängig vom Grund der Absenz - am Ende des Semesters eine gemeinsame schriftliche Nach-Klausur ablegen. Eine versäumte Klausur kann also nicht sofort während des Semesters nachgeholt werden. In der Nach-Klausur wird der gesamte Inhalt des Semesters geprüft.
- Σ Absenzen bei der Abschlussprüfung werden durch die Schule geregelt.

Bewertung der Prüfungen

- Σ Die Klausuren werden mit Viertelsnoten bewertet (6, 5.75, 5.5, ..., 1.25, 1). Das arithmetische Mittel der beiden Klausurnoten ergibt die Semesternote. Sie wird auf halbe Noten gerundet (6, 5.5, 5, ..., 1.5, 1).
- Σ Die Ermittlung der Erfahrungs-, Abschlussprüfungs- und Fachnote ist im Reglement "Technische Berufsmatura" der Schule geregelt.

Thomas Borer: <http://telecom.tlab.ch/~borer>